

P. Schlesinger, 37 Wilsdrufferstraße 37.

Knaben-Anzüge



nicht nur für kleine, auch für erwachsene Knaben bis zu 17 Jahren halte ich stets in größter Auswahl nur aus guten reinwollenen defaktierten Stoffen und nur in meinen eigenen Werkstätten angefertigt, auf Lager, und gehalten mir mein größter Umsatz, zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Stoff-Anzüge

für Knaben von 2-3 Jahren	von 4-5 Jahren	von 6-7 Jahren	von 7-8 Jahren	von 8-9 Jahren	von 10-11 Jahren	von 11-12 Jahren	von 12-13 Jahren	von 13-14 Jahren	von 14-16 Jahren	von 20 M. an	von 22 M. an	von 24 M. an	von 26 M. an	von 28 M. an	von 30 M. an
10	12	14	16	18	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Bestellungen nach Maß

werden zu gleichen Preisen schnell und prompt ausgeführt, wodurch den Eltern die unentbehrliche Selbst-ansfertigung erspart bleibt. Stoff-Fiede zur späteren Ausbesserung sind jedem Anzuge beigelegt und wird auf Wunsch noch mehr vom Stücke abgegeben.

Auswahlendungen nach auswärts bereitwillig; als Maß genaue Altersangabe genügend.

Zoologischer Garten.

Billiges Familien-Abonnement zu 15 Mk. Für Einj.-Freiwillige und Studierende zu 5 Mark.

Die Verwaltung, NB. Gleichseitig eruchen wir die geehrten Aktionäre, die Umschreibung der Eintrittskarten recht bald und zwar an den Wochentagen im Bureau des Gartens betreiben zu wollen.

Tharandt,

1/2 Stunde v. Bahn v. Dresden, prachtvoll gelegen.

Donner's Bad-Hotel,

Baden, Restaurant, Ausfall, Concerte, Reunion, Bad-Anlagen und eigene Badeanstalt, sei hohen Herrschaften, Touristen, großen und kl. Gesellschaften u. zur Belustigung, kürzeren oder längeren Aufenthalt bestens empfohlen. Gute Verpflegung, mäßige Preise. Prospekt gratis durch den Besitzer H. W. Donner.

Restaurant „Kämpfer“,

40 Marschallstrasse 40, zunächst der Jäger-Kaserne. Reichhaltige Speisenkarte, ff. Bier und Weine. Französl. Billard (Wahlrecht), Kegelbahn (Mittwochs- und Freitags), Gesellschaftszimmer (12-15 Pers.) noch einige Tage zu vergeben. Hochachtungsvoll D. Kämpfer.

Internationale Gartenbauausstellung.

Von jetzt ab eröffnet die

Grosse Wirthschaft

im Königl. Grossen Garten einen gediegenen kräftigen Mittagstisch

in die Preislisten für Jedermann. Größere Bestellungen werden früh oder tags vorher erbeten. Kernspruchstelle 1212. Max Hecht.

Der ergeblichste Unterzeichnete beehrt sich hiermit dem hochgeehrten Publikum bekannt zu geben, daß er in seinem neuerbauten Hause

Zum goldenen Apfel

in Klostsch - Colonne Königswald, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs, ein

grosses Wein-Restaurant

eröffnet hat. Eine Reihe eingerichteter Zimmer, Veranda, sowie Marquise in der angrenzenden Waldpark mit seinen Promenaden sichern die Besuche einen höchst angenehmen Aufenthalt und verfehle ich dabei nicht, mit nur vorzüglichen Weinen und bester kalter Küche bei den billigsten Preisen auszuwarten. Indem ich mein Unternehmen einer hochachtungsvollen Berücksichtigung anempfehle, zeichne ich mich mit größter Hochachtung. Ernst Heidig.

Schillergarten

Blasewitz.

Die Concerte beginnen im Mai und finden wieder regelmäßig Montags und Donnerstags statt. Täglich Zweifeln der Saison. Mai-Bowle. Mit Hochachtung Louis Köhler.

Türkischer Salon!

Neu umgebaut, einzig dastehend in seiner eleganten u. geschmackvollen Ausgestaltung.

Biere hochfein und nur in 1/2 Liter-Gläsern. Hochachtungsvoll

Moritz Beckert, Heinrichstraße 1.

Chinesischer Salon,

12 große Brüdergasse Nr. 12.

Das lehrnwertheste Panorama der Residenz

Brauerei-Waldschlösschen Schillerstr. Nr. 32.

Zu Sr. Maj. unseres allverehrten Königs Albert hoher Geburtstags-Nachfeier von 4 Uhr Nachmittags

Concert

(wobei Entree nicht erhoben wird) wozu ergebenst einlabet Heinrich John.

Welt-Restaurant Societé,

Dresden-A., Waisenhausstrasse 29.

Menükarte für heute Sonntag von 12 bis 4 Uhr.

Menu à 150 Pfg. Consommé mit Gorgelée. Kal blau mit Butter. Foklsuppe mit Spargelgemüse. G-füllte Taube. Compot oder Salat. Dessert: Frucht-Torte.

Menu à 75 Pfg. Consommé mit Gorgelée. Ungar. Goulasch und Kartoffeln. Lammbraten. Compot oder Salat.

Menu à 100 Pfg. Consommé mit Gorgelée. Foklsuppe mit Spargelgemüse. Kalbe de veau. Compot oder Salat. Dessert: Frucht-Torte.

Menu à 50 Pfg. Consommé mit Gorgelée. Ungar. Goulasch mit Kartoffeln oder Lammbraten.

2 Extra-Concerte

der Tyroler National-Sänger-Gesellschaft Joseph Stiegler aus dem Zillertale in Tyrol.

Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr. Entree 20 Pf. Welt-Restaurant „Societé“. C. Thamm.

Altdentsch. Bierhaus,

14-15 Webergasse 14-15

(Bären-Schänke)

!! Großes bürgerliches Bierlokal!

Erbaut im romanischen Stile des elften Jahrhunderts. Einzig dastehend in seiner Ausführung. Hochachtungsvoll Oswald Russig.

Hotel garni und Restaurant „Deutscher Herold“

Sr. Brüdergasse und Sophienstraße 6.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie meinen werthen Gönnern zur gefäll. Nachricht, daß ich am heutigen Tage ein vorzüglich eingerichtetes

Hotel garni eröffnete. Ich werde nach besten Kräften bemüht sein, den mich beehrenden Reisenden ihre gewohnte Häuslichkeit zu erweisen. Vollständig neue vorzügliche Betten, gut ausgestattete helle Räume im 1. Etage, dabei solide Preise sollen mir dazu helfen, die Gunst der mich beehrenden Gäste zu erwerben und zu erhalten. Um gefälligen Besuch bittet achtungsvoll L. E. Herold.

Hotel Rolle,

an der Brühl'schen Terrasse.

empfehle kein großes, neu renovirtes Restaurant. Feinste cal Wandner, böhmische und Lagerbiere. Vorzügliche Küche. Preis von 1 bis 2 Mark. NB. Herrliche Aussicht nach der Elbe.

Einladung

zu den

Vereinstagen für innere Mission in Dresden

25.-27. April 1887.

PROGRAMM.

Montag den 25. April.

- I. Verbandsversammlung der sächsischen Männer- und Jünglingsvereine, Nachm. 3 Uhr. Herberge zur Heimath.
- II. Gottesdienst in der evangel. Gostkirche, Abends 7 Uhr. Predigt: Herr P. Jakob in Reisdwiz. Kollekte zum Besten des Schriftensvereins.
- III. Abendversammlung, 8 1/2 Uhr in Selbig's weissem Saal, Theaterplatz 4. a. Ueber christliche Colportage mit Rücksicht auf neuere Vorschläge. P. Schöpf, Gersdorf. b. Ueber sonntägliche Predigtvertheilung. Vereinsgeistl. P. Klemm.

Dienstag den 26. April.

- IV. 21. General-Versammlung des Landesvereins für innere Mission, in Braun's Hotel, Bismarckstr. Nr. 15. Vormittags 8 Uhr. a. In öffentlicher Versammlung: 1) Eröffnung und Mittheilungen. 2) Die Fürsorge für die Epileptischen im Königreich Sachsen. Referent Herr Ged. Medicinalrath Dr. Fiedler in Dresden. Vorreferent Herr Pastor v. Nobelschwing in Bielefeld. b. Geschlossene Mitlieder-Versammlung.
- V. Kirchliche Jahresfeier, Nachm. 4 Uhr in der Frauenkirche. Festpredigt: Hauptpastor Becker in Kiel. Kollekte zum Besten des Landesvereins.
- VI. Öffentliche Versammlung, Abends 7 1/2 Uhr in Braun's Hotel. Berichte und Anträge über die innere Mission.

Mittwoch den 27. April.

- VII. Hauptversammlung des Herzbergvereins, Vorm. 9 Uhr in der Herberge zur Heimath, Reuegasse 25.

Alle Freunde der inneren Mission sind zur Theilnahme an den Versammlungen herzlich eingeladen. Anmeldungen zur Mitgliedschaft beim Landesverein werden bis zum 25. April bei dem unterzeichneten Vereinsgeistlichen, Ferdinandsstraße 13, III, erbeten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 2 Mark.

Das Direktorium des Landesvereins für innere Mission.

Graf Vitzthum, Vorsitzender. P. L. Seidel, Vereinsgeistlicher.

Zur gefl. Beachtung für Aktien-Besitzer.

In der Generalversammlung der Aktiengesellschaft „Apollo“ am 22. d. M. verließ der als Vorsitzender fungierende Herr Carl Schloßmann die erschienenen Aktionäre von dem in dem Versammlungsorte aufgestellten Tische, der nach seiner Meinung allein für den Aufsichtsrath reservirt sei. Den Aktionären wurde zugemuthet, abseits des Tisches auf Reservestellen Platz zu nehmen. Auf Anträge gegenüber diesem ungebührlichen Verhalten, in welcher Weise die Aktionäre ihre Notizen beziehlich Proteste niederzuschreiben sollten, ertheilte Herr Schloßmann die Auskunft, daß dieselben zur Unterlage ihrer Beine benutzen sollten.

Da Herr Schloßmann von der Dresdener Bank wiederholt in einer Funktion als Aufsichtsrath benützt wird, nehme ich Veranlassung, die Herren Aktienbesitzer der diversen Unternehmungen auf die Anschauungen und das Benehmen dieses Herrn aufmerksam zu machen.

Ein ausführlicher Bericht über die Generalversammlung des „Apollo“ nach den vorstehenden Aufzeichnungen wird demnächst erscheinen. Dresden, den 23. April 1887.

Oscar Laffert, Breslau.



Bergschlösschen in Räcknitz.

Empfehle mein Restaurant einer gütigen Beachtung. Jeden Sonntag frischen, selbstgebackenen Kuchen, hochfeinen Kaffee, die kalte und warme Speisen. Biere vorzüglich. Um regen Besuch bittet achtungsvoll G. Hauser.

Dresdner Nachrichten, Nr. 114, Seite 12, Sonntag, 24. April 1887.